Stellenausschreibung

Bei der Stadt Spremberg ist ab dem **2. Januar 2017** eine Stelle als

Sachbearbeiter für Gewässer- und Tiefbauangelegenheiten (m/w)

im Fachbereich Planen und Bauen, SG Hoch-/Tiefbau und Grün-/Friedhofswesen, zunächst **befristet bis zum 31. Dezember 2017**, mit der Option einer Weiterbeschäftigung, zu besetzen.

Um den Folgen der sich verändernden hydrologischen Verhältnisse (Bsp. Grundwasserwiederanstieg, Verockerung der Spree, Hochwasserschutz) entgegenzuwirken, sind von dieser Stelle schwerpunktmäßig folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Zusammenstellung und Erarbeitung von Bestandsunterlagen zu Vorflutsystemen und deren gegenwärtige Bedeutung.
- Darstellung der gegenwärtigen Situation der Vorflutsysteme und Kleingewässer der Stadt Spremberg und der damit verbundenen Probleme der Ableitung des Oberflächenwassers in den betroffenen Gebieten.
- Auswertung von wissenschaftlichen Arbeiten und Studien zu bergbaubedingten und anderen naturräumlichen Beeinflussungen des Wasserhaushaltes z.B. (Grundwasserwiederanstieg, Eisenhydroxid -Eintrag) und deren Auswirkungen.
- Erarbeitung von Problemlösungen in Zusammenarbeit mit den Fachbehörden auf Kreis- und Landesebene und den Bergbaubehörden.
- Begleitung der zusätzlichen umzusetzenden Projekte der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft, des Landesamt für Umwelt und des Gewässerverbandes Spree-Neiße.
- Koordinierungsaufgaben mit Landesbehörden (auch länderübergreifend) und Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden und anderen Vereinen.
- Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen für die Stadt Spremberg aus dem Aktionspapier „Braune Spree“.
- Vorbereitung, Organisation und Begleitung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen und Wahrnehmung von zusätzlichen Unterhaltungsmaßnahmen für wasserwirtschaftliche Anlagen der Stadt Spremberg.
- Recherchen zu möglichen Förderprogrammen auf Bund/Land –Ebene und Beantragung von Fördermitteln.

Darüber hinaus:

- Vorbereitung und Umsetzung von Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen von Radwegen. Begleitung von Maßnahmen aus dem Radwegeförderprogramm zur Sanierung von überregional bedeutsamen Radwegeabschnitten in der Stadt Spremberg.

Änderungen in der Aufgabenübertragung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Stellenanforderungen:

Von dem Bewerber (m/w) erwarten wir:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium auf dem Gebiet des Ingenieurwesens vorzugsweise in der Fachrichtung Tiefbau oder den Abschluss des gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienstes und entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrungen;
- Bereitschaft zur Fortbildung zwecks Erlangung vertiefter aktueller Kenntnisse in der Gewässerökologie und des Gewässerschutzes;

- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- anwendungssichere PC-Kenntnisse (z. B. in Microsoft-Office-Anwendungen).

Der Nachweis zur Vergleichbarkeit der Qualifikation bzw. zur Gleichwertigkeit der Fähigkeiten und Erfahrungen ist durch den Bewerber (m/w) zu erbringen.

Die Stelle ist wöchentlich mit 40 Stunden zu besetzen. Das Aufgabengebiet lässt, bei Erfüllung der persönlichen Anforderungen, eine Eingruppierung gemäß TVöD in die Entgeltgruppe 10 zu.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen, Nachweisen und aktuellem Dienstzeugnis richten Sie bitte bis zum **4. November 2016, 12.00 Uhr** an die:

**Stadt Spremberg
FB Innerer Service
Kennwort: 01-61-16
Am Markt 1
03130 Spremberg.**

ausgegangen am:

abgenommen am:

Unterschrift:

Unterschrift: